

Anlage

Biografie – Anja Tuckermann

Anja Tuckermann, 1961 in Selb geboren, aufgewachsen in Berlin-Kreuzberg.

Ihr erster Roman MOOSKOPF erschien 1988. Seit 1992 freischaffende Schriftstellerin und Journalistin, schreibt Romane, Erzählungen, Theaterstücke, Libretti. Ihre Werke wurden in zwölf Sprachen übersetzt.

- 1982 Abitur
- 1980 - 1987 Im Rahmen der Arbeit bei einem Jugendverband Mitorganisation und Betreuung von Reisen mit Kindern in die Türkei, nach Österreich, England, Ungarn. Gründung des Treffpunkts „Mädchenladen Spandau“ in Berlin und der Kinderzeitschrift „Tigermädchen - Geschichten und Gedichte von Mädchen“ (Redaktion bis 1991)
- 1988 - 1992 Redakteurin beim RIAS-Kinderfunk.
- 1992 - 1997 freiberufliche Redakteurin und Autorin für DeutschlandRadio Berlin im Kinderfunk
- Seit 1993 Schreibwerkstätten und Seminare für Prosa und Theater, u. a. am Staatstheater Stuttgart, auf Einladung des Goethe-Instituts in Istanbul, Ankara, Chennai/Indien, Beirut, in Schulen in Deutschland und der Schweiz, im Jugendkunst- u. Kulturzentrum „Schlesische 27“, in der Akademie der Künste Berlin, bei LesArt in Berlin, an der Universität Augsburg.
- Seit 1993 Zusammenarbeit mit den Komponisten Sidney Corbett, Lutz Glandien, Ray Kaczynski, Michael Beil, Flori Reifenberg, Stephan Froleyks, Frank Becker; den Bildenden Künstlern Samuel Rachl und Jack Sal, den Autoren Andreas Steinhöfel, Tilmann Lehnert und Guntram Weber.

Veröffentlichungen:**Buch:**

MOOSKOPF, Erzählung. Luchterhand Literaturverlag, Darmstadt 1988

MUSCHA, Roman. Erika Klopp Verlag, München 1994, dtv, München 1998, Ravensburg 2005

DAVID TAGE MONA NÄCHTE, Roman, Carlsen Verlag, Hamburg 1999, TB 2001/2011 (mit Andreas Steinhöfel)

DIE HAUT RETTEN, Roman, Pendo Verlag, Zürich - München, 2000, reclam Leipzig 2002

NICHT SPRECHEN, NICHT SCHWEIGEN, NICHT GEHEN, NICHT BLEIBEN, Roman (Neuaufgabe Mooskopf), Ravensburg 2000, TB 2003

FRÄULEIN MOXA, Roman, Jena 2002

WEGGEMOBBT, Erzählung, Arena Verlag, Würzburg 2005

DENK NICHT, WIR BLEIBEN HIER – Die Lebensgeschichte des Sinto Hugo Höllenreiner, Dokumentarischer Roman. Hanser Verlag, München, 2005

MANO. DER JUNGE, DER NICHT WUSSTE,WO ER WAR. Hanser Verlag. München 2008

FAMILIE MERKWÜRDIG UND FAMILIE UNGLAUBLICH MACHEN EINE DAMPFERFAHRT. KLAK Verlag, Berlin 2012, mit 14 farbigen Zeichnungen von Samuel Rachi

Kinderbuch:

EIN BUCH FÜR YUNUS, Roman. Erika Klopp Verlag 1997, TB dtv München

SUCHE OMA, Roman, Ravensburg 2001, TB 2004

MUTGESCHICHTEN, Ravensburg 2004

DAS VERSCHLUCKTE LACHEN, Roman, Verlag Sauerländer, Düsseldorf, 2007

ADILE - EIN MÄDCHEN AUS ISTANBUL. Klett Kinderbuch, Leipzig 2011

KOPFÜBER KOPFUNTER. (veränderte Neuaufgabe Das verschluckte Lachen). KLAK Verlag 2013

Bilderbuch:

DIE MÖWE UND EIN MEER VON FARBEN. Thienemann Verlag, Stuttgart 2011

ALLEIN IM WALD. Thienemann Verlag, Stuttgart 2012

Sachbuch:

HORROR ODER HEIMAT? - JUGENDLICHE IN BERLIN-HELLERSDORF,
Gesprächsprotokolle, Archiv der Jugendkulturen Berlin 1999

HEIMAT IST DA, WO MAN VERSTANDEN WIRD - Junge VietnamesInnen in Deutschland,
Archiv der Jugendkulturen, Berlin 2008 (mit Uta Beth)

EIN VOLK, EIN REICH, EIN TRÜMMERHAUFEN – Alltag, Widerstand, Verfolgung –
Jugendliche im Nationalsozialismus. Arena Verlag, Würzburg 2013

Hörbuch:

SINTI UND ROMA HÖREN. Eine Kulturgeschichte. Silberfuchs Verlag, Hamburg 2011

Theater:

ASRA - DIE VON GEGENÜBER, ab 8. UA 1996 GRIPS Theater Berlin.

KOMM, WIR KNUTSCHEN, ab 6. UA 1998 GRIPS Theater Berlin.

ANGST IM KOPF, UA 1999, widu theater Oldenburg.

GANZ GROßE PAUSE, ab 13, GRIPS Theater, UA Feb. 2001.

PALMSTRÖM, KORF UND KUNKEL, UA: April 2007, Mittelsächsisches Theater
Freiberg/Döbeln

KAZANDIK (Wir haben gewonnen) UA April 2009, Tiyatro Tempo, Ankara

WEGGEMOBBT, UA Mai 2011, Stadttheater Meißen, Jugendtheatergruppe

BAVULDAKI HAYAT - YASAMAYI BEKLERKEN... KOFFERLEBEN - WARTEN, DASS DAS
LEBEN BEGINNT, UA Dezember 2011, Tiyatro Tempo, Ankara

WARTEN, DASS DAS LEBEN BEGINNT, UA Januar 2013, Burghofbühne Dinslaken

FÜNF IST MEINE LIEBLINGSZAHL, Verlag Autorenagentur, 2012, UA frei

SUCHE OMA, Verlag Autorenagentur, 2012, UA frei

PAULI MITTENDRIN , Verlag Autorenagentur, UA frei

MAUS LIEBT KATER, Verlag Autorenagentur, UA frei

Film:

KOPFÜBER, Drehbuch zu einem Spielfilm für Kinder mit dem Regisseur Bernd Sahling. UA
bei der Berlinale 2013.

Text für Musik:

SPLITTER - eine Aufführung für zwei Sprecher, Musik von Stephan Froleys und aller hand, Akademie Schloß Solitude, Stuttgart. 1993

U 7 - Hörstück mit Musik von Lutz Glandien für Tonband, E-Gitarre & Klarinette. UA 1995 Kunstspeicher Potsdam, neue Fassung mit Film von Veit Lup, UA: 1999 Kulturforum Berlin.

DER PROFESSOR IM WALD, Hörstück mit Raymond Kaczynski, Schlagzeug und Perkussion, UA 1998 im „studio im hochhaus“, Berlin

DREI MAL DREI, UND NEUN IST EINS, UND ZEHN IST KEINS von Michael Beil. UA: 1999 - 2003 Berlin u. Stuttgart

ABER JA, Lied von Flori Reifenberg, UA 2001 Berlin, Klangwerkstatt

X & Y, Kammeroper von Sidney Corbett, UA: Feb. 2002 Stuttgart, Festival Eclat

ELECTRIC CHAIR von Sidney Corbett, UA: Okt. 2002 Münster, Ensemble Wire Wings

DIE SIEBEN TORE von Sidney Corbett, UA: Okt. 2004 Münster ZeitKlang Festival, Wire Wings

FRÄULEIN MOXA, Hörstück mit Raymond Kaczynski, Schlagzeug und Perkussion, UA 2008, Villa Waldberta, Feldafing

FAMILIE MERKWÜRDIG UND FAMILIE UNGLAUBLICH MACHEN EINE DAMPFERFAHRT, Musik von Raymond Kaczynski, UA 2010, Witzenhausen

als Herausgeberin:

...SIE IST EIN BIßCHEN ZU FRECH GERATEN - Sieben Mädchen erzählen. Verlag Jugend und Politik, Frankfurt 1987

IN DIE FLUCHT GESCHLAGEN - Geschichten aus dem bundesdeutschen Asyl. Luchterhand Literaturverlag, Frankfurt 1989

GESCHICHTEN AUS DEM KIEZ - 42 Berliner Kinder schreiben. Mit Porträtfotos von Jörg Metzner. Jaron Verlag, Berlin 2005 (mit Guntram Weber), erweiterte Neuauflage:

TRÄUMEN IN BERLIN - Gedichte und Geschichten von 47 Kindern und Jugendlichen. Mit Porträtfotos von Jörg Metzner. KLAK Verlag, Berlin 2013 (mit Guntram Weber)

Übersetzungen aus dem Engl.:

Gil Tucker: TEER UND TEMPEL. Gedichte und Texte aus Jamaica, Zürich 1980

Die folgenden alle gemeinsam mit Guntram Weber:

Nick Wood: TRAUM WEIßER PFERDE, Theaterstück. Autorenagentur Berlin 2003

Nick Wood: DER HÜGEL, Theaterstück. Autorenagentur Berlin 2004

Nick Wood: MIA, Theaterstück. Autorenagentur Berlin 2005

Nick Wood: ABOUT A BAND, Theaterstück. Autorenagentur Berlin 2005

Nick Wood: MEIN NAME IST STEPHEN LUCKWELL, Theaterstück. Autorenagentur Berlin 2008

Auszeichnungen:

1992 Kurt-Magnus-Preis der ARD für die Radiosendung „Panther & Co“ „Muscha - eine Kindheit im Dritten Reich“.

1995 „Das Rote Tuch“ - Jugendmedienpreis der SPD Berlin-Charlottenburg für den Roman „Muscha“.

1997 „Asra - Die von gegenüber“ wurde als Teil der Spielzeit 95/96 des GRIPS Theaters mit dem Brüder-Grimm-Preis Berlin ausgezeichnet.

1999 „Komm wir knutschen“ wurde für den Niederländisch-Deutschen Jugenddramatikerpreis nominiert.

2000 Hans im Glück-Preis für „David Tage Mona Nächte“

2006 Deutscher Jugendliteraturpreis für „Denk nicht, wir bleiben hier - Die Lebensgeschichte des Sinto Hugo Höllenreiner“

2007 „Das verschluckte Lachen“ Buch des Monats der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach

2008 „Das verschluckte Lachen“ auf der Auswahlliste „The White Ravens“ der Internationalen Jugendbibliothek in München.

2008 „Denk nicht, wir bleiben hier“ auf der Kinder- und Jugendbuchliste Sommer 2008 von Saarländischem Rundfunk und Radio Bremen

2008 „Weggemobbt“ auf der Auswahlliste des Julius-Club Niedersachsen

2009 „Mano – Der Junge, der nicht wusste, wo er war“ ist Buch des Semesters der Uni Köln <http://www.lesebar.uni-koeln.de/bds.php>

2009 Friedrich- Gerstäcker-Preis der Stadt Braunschweig für „Mano – Der Junge, der nicht wusste, wo er war“

2011 „Die Möwe und ein Meer von Farben“ auf der Kinder- und Jugendbuchliste Frühjahr 2011 von Saarländischem Rundfunk und Radio Bremen

2011 Das Hörbuch „Sinti und Roma hören“ ist CD des Monats Mai des Instituts für angewandte Kindermedienforschung Ifak und

2012 nominiert für den Deutschen Hörbuchpreis.

2012 Kathrin-Türks-Preis für das Stück „Warten, dass das Leben beginnt“.

1987 Alfred-Döblin- Stipendium

1992/1993 Stipendium der Akademie Schloß Solitude.

1998/99 Stadtschreiberin des Berliner Bezirks Hellersdorf

2000/2001 Stadtschreiberin von Ranis/Thüringen

2001 Burgschreiberin von Beeskow

2007 Villa Waldberta Stipendium, Kulturreferat München

2010 Stipendium Künstlerhaus Schloß Wiepersdorf

2011 Stipendium Villa Decius, Krakau